

In jedem Haushalt fällt Problemabfall an, der für Mensch, Tier und die Umwelt große Gefahren birgt. Falscher Umgang mit diesen Problemabfällen verschmutzt außerdem Luft, Boden und das Grundwasser. Problemabfälle sind giftig, ätzend oder feuergefährlich und können unerwünschte chemische Reaktionen auslösen. Deshalb müssen sie fachgerecht entsorgt werden. Dafür gibt es das Schadstoffmobil.

## Das ist Problemabfall und darf in haushaltsüblichen Mengen in geschlossenen Gebinden am Schadstoffmobil abgegeben werden:



Abbeizer  
Batteriesäure, Beize, Benzin  
Desinfektionsmittel, Diesel  
Entkalker  
Fotochemikalien  
Frostschutzmittel  
Grünbelagentferner  
Härter  
Imprägnierungen  
Lacke, Lasuren  
Lösungsmittel  
Nagellack, Nagellackentferner  
Pflanzenschutzmittel  
Polituren  
Quecksilber  
Reinigungsmittel aller Art  
Rostumwandler  
Salmiakgeist  
Schmierstoffe  
Schwimmbadchemikalien  
Spiritus  
Spraydosen (nicht restentleert)  
Terpentin, Terpentinersatz  
Verdünnung  
Waschbenzin  
Waschmittel

## Das darf direkt am Wertstoffhof abgegeben werden:



Dispersions- und Wandfarbe  
Wasserbasierte oder Acryl-Lacke  
Eingetrocknete Lackdosen  
AdBlue  
Autobatterien und Batterien  
Bauschaumdosen  
Druckerpatronen  
Dünger  
Medikamente  
Pflanzenöle und Fette  
Silikon  
Spraydosen (restentleert)

## Das wird nicht angenommen:



Motoröl  
Feuerlöscher  
Nicht haushaltsüblicher Problemabfall  
Nicht eindeutig identifizierbarer Problemabfall  
Problemabfall in zu großen oder offenen Gebinden  
  
Mögliche Abgabestellen siehe Aushang am Schadstoffmobil